

# **Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Fach Informatik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam**

**Vom 12. Februar 2020**

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 20], S. 3) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), mit der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMALA-O) (AmBek. UP Nr. 5/2013 S. 144), geändert durch Satzung vom 20. Dezember 2017 (AmBek. UP Nr. 1/2018 S. 18), am 12. Februar 2020 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:<sup>1</sup>

## **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Module und Studienverlauf
- § 4 Freiversuch
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung gilt für das lehramtsbezogene Masterstudium für das Fach Informatik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMALA-O) sowie die Neufassung der Ordnung für schulpraktische Studien im lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudium der Universität Potsdam (BAMALA-SPS).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMALA-O bzw. der BAMALA-SPS gehen die Bestimmungen der BAMALA-O und der BAMALA-SPS den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Im Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I werden die im Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vertieft und erweitert. Die Studierenden erwerben die wissenschaftlichen und pädagogischen Qualifikationen, die für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) für das Lehramt für die Sekundarstufen I und somit die berufliche Tätigkeit als Informatiklehrerin bzw. Informatiklehrer erforderlich sind. Die Studierenden:

- können Bezüge zwischen ihrem Fachwissen und der Schulinformatik der Sekundarstufe I herstellen, Unterrichtskonzepte und -medien auch für heterogene Lerngruppen fachlich gestalten, inhaltlich bewerten, neuere informatische Forschung in Übersichtsdarstellungen verfolgen und neue Themen adressatengerecht für die Sekundarstufe I in den Unterricht einbringen,
- können fachdidaktische Konzepte und empirische Befunde informatikbezogener Lehr-/Lernforschung nutzen, um Denkwege und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I zu analysieren, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I für das Lernen von Informatik zu motivieren sowie individuelle Lernfortschritte zu fördern und zu bewerten,
- können in ersten Ansätzen die Darstellung und Erklärung von informatischen Unterrichtsinhalten methodisch, ggf. zieldifferent und in Abstimmung mit anderen pädagogischen Fachkräften an die Bedürfnisse einer heterogenen Schülerschaft anpassen; sie wenden dazu insbesondere eine reflektierte, konsistente Auswahl informatischer Fachbe-

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 27. März 2020.

- griff,
- kennen Möglichkeiten zur Illustration von informatischen Prinzipien, welche die visuelle, auditive und haptische Wahrnehmung ansprechen und Regeln für leichte Sprache,
- verfügen über ausreichende praktische Kompetenz für den Einsatz von schulrelevanter Hard- und Software in der Sekundarstufe I und können insbesondere die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz von assistiven Technologien im Informatikunterricht eröffnen, einschätzen und bewerten,
- verfügen über reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Informatikunterricht in der Sekundarstufe I und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach,
- kennen unterschiedliche außerschulische Förderangebote und ermutigen ihre Schülerinnen und Schüler je nach ihren individuellen Fähigkeiten zur Teilnahme.

(2) Im Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II werden die im Bachelorstudium erworbenen fachlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vertieft und erweitert. Die Studierenden erwerben die wissenschaftlichen und pädagogischen Qualifikationen, die für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II und somit die berufliche Tätigkeit als Informatiklehrerin bzw. Informatiklehrer erforderlich sind. Die Studierenden:

- können Bezüge zwischen ihrem Fachwissen und der Schulinformatik der Sekundarstufe II herstellen, Unterrichtskonzepte und -medien auch für heterogene Lerngruppen fachlich gestalten, inhaltlich bewerten, neuere informatische Forschung in Übersichtsdarstellungen verfolgen und neue Themen adressatengerecht für die Sekundarstufe II in den Unterricht einbringen,
- können fachdidaktische Konzepte und empirische Befunde informatikbezogener Lehr-/Lernforschung nutzen, um Denkwege und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II zu analysieren, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II für das Lernen von Informatik zu motivieren sowie individuelle Lernfortschritte zu fördern und zu bewerten,
- können in ersten Ansätzen die Darstellung und Erklärung von informatischen Unterrichtsinhalten methodisch, ggf. zieldifferent und in Abstimmung mit anderen pädagogischen Fachkräften an die Bedürfnisse einer heterogenen Schülerschaft anpassen; sie verwenden dazu insbesondere eine reflektierte, konsistente Auswahl informatischer Fachbegriffe,
- kennen Möglichkeiten zur Illustration von

- informatischen Prinzipien, welche die visuelle, auditive und haptische Wahrnehmung ansprechen und Regeln für leichte Sprache,
- verfügen über ausreichende praktische Kompetenz für den Einsatz von schulrelevanter Hard- und Software in der Sekundarstufe II und können insbesondere die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz von assistiven Technologien im Informatikunterricht eröffnen, einschätzen und bewerten,
- verfügen über reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Informatikunterricht in der Sekundarstufe II und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach,
- kennen unterschiedliche außerschulische Förderangebote und ermutigen ihre Schülerinnen und Schüler je nach ihren individuellen Fähigkeiten zur Teilnahme.

### § 3 Module und Studienverlauf

(1) Der Inhalt des Masterstudiums im Fach Informatik hängt davon ab, ob Informatik mit dem Fach Mathematik kombiniert wird. Das Masterstudium für das Fach Informatik für das Lehramt für Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I bei Mathematik als Kombinationsfach setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I Pflichtmodule (9 LP)		
Vertiefungsmodul der Fachdidaktik		
INF-DDI-2a	Didaktik der Informatik IIa	9
II Vertiefungsmodule (Wahlpflichtmodule) (12 LP)		
INF-7070	Deklarative Problemlösung und Optimierung	6
INF-8010	Verteilte Systeme	6
INF-8030	Multimediale Systeme	6
INF-8032	Pervasive Computing	6
INF-8033	E-Learning	6
INF-8060	Formale Methoden und ihre Komplexität	6
INF-8061	Sicherheit, Information und Komplexität	6
INF-8070	Aktuelle Themen der Künstlichen Intelligenz	6
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		21

(2) Das Masterstudium für das Fach Informatik für das Lehramt für Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I bei Wahl eines anderen Kombinationsfachs als Mathematik setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I Pflichtmodule (15 LP)		
I.1 Vertiefungsmodul der Fachdidaktik		
INF-DDI-2a	Didaktik der Informatik IIa	9
I.2 Vertiefungsmodul der Fachwissenschaft		
INF-1031	Betriebssysteme und Rechnernetze	6
II Vertiefungsmodulare (Wahlpflichtmodule) (6 LP)		
INF-7070	Deklarative Problemlösung und Optimierung	6
INF-8010	Verteilte Systeme	6
INF-8030	Multimediale Systeme	6
INF-8032	Pervasive Computing	6
INF-8033	E-Learning	6
INF-8060	Formale Methoden und ihre Komplexität	6
INF-8061	Sicherheit, Information und Komplexität	6
INF-8070	Aktuelle Themen der Künstlichen Intelligenz	6
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		21

(3) Das Masterstudium für das Fach Informatik für das Lehramt für Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II bei Mathematik als Kombinationsfach setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I Pflichtmodule (12 LP)		
Vertiefungsmodulare der Fachdidaktik		
INF-2080	Informatik und Gesellschaft	6
INF-DDI-2	Didaktik der Informatik II	6
II Vertiefungsmodulare (Wahlpflichtmodule) (18 LP)		
INF-7070	Deklarative Problemlösung und Optimierung	6
INF-8010	Verteilte Systeme	6
INF-8030	Multimediale Systeme	6
INF-8032	Pervasive Computing	6
INF-8033	E-Learning	6
INF-8060	Formale Methoden und ihre Komplexität	6
INF-8061	Sicherheit, Information und Komplexität	6
INF-8070	Aktuelle Themen der Künstlichen Intelligenz	6
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		30

(4) Das Masterstudium für das Fach Informatik für das Lehramt für Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II bei Wahl eines anderen Kombinationsfachs als Mathematik setzt sich aus folgenden Bestandteilen zu-

sammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I Pflichtmodule (18 LP)		
I.1 Vertiefungsmodulare der Fachdidaktik		
INF-2080	Informatik und Gesellschaft	6
INF-DDI-2	Didaktik der Informatik II	6
I.2 Vertiefungsmodul der Fachwissenschaft		
INF-1031	Betriebssysteme und Rechnernetze	6
II Vertiefungsmodulare (Wahlpflichtmodule) (12 LP)		
INF-7070	Deklarative Problemlösung und Optimierung	6
INF-8010	Verteilte Systeme	6
INF-8030	Multimediale Systeme	6
INF-8032	Pervasive Computing	6
INF-8033	E-Learning	6
INF-8060	Formale Methoden und ihre Komplexität	6
INF-8061	Sicherheit, Information und Komplexität	6
INF-8070	Aktuelle Themen der Künstlichen Intelligenz	6
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		30

(5) Näheres zu den in den Absätzen 1 bis 4 genannten Modulen regelt Anhang 1 zu dieser Ordnung.

(6) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Masterstudium sind in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

#### § 4 Freiversuch

Im Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II im Fach Informatik kann je Schwerpunktbildung ein Freiversuch in Anspruch genommen werden.

#### § 5 Teilzeitstudium

Das Masterstudium für das Fach Informatik für das Lehramt für Sekundarstufen I und II an der Universität Potsdam ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

## **§ 6 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Ordnung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem 1. Oktober 2020 an der Universität Potsdam im Masterstudium im Fach Informatik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II immatrikuliert werden.

(3) Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Informatik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam vom 20. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 8/2013 S. 366) i.d.F. der Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Informatik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam vom 22. Januar 2014 (AmBek. UP Nr. 4/2014 S. 97) findet für Masterstudierende ab dem 1. Oktober 2024 keine Anwendung mehr.

(4) Masterstudierende, die bei In-Kraft-Treten dieser Ordnung nach Absatz 1 noch nach der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Informatik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam vom 20. Februar (AmBek. UP Nr. 8/2013 S. 366) i.d.F. der Ersten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Informatik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam vom 22. Januar 2014 (AmBek. UP Nr. 4/2014 S. 97) studieren, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis ein Jahr nach dem In-Kraft-Treten der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung in die Ordnung nach Absatz 1 wechseln. Bisherige Leistungen werden entsprechend den Bestimmungen des § 16 BAMALA-O übertragen. Studierende, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3 Satz 1 noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die fachspezifische Ordnung nach Absatz 1 überführt.

**Anhang 1: Modulkatalog**

Die Beschreibungen der in § 3 Abs. 1 bis 4 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK MNF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK MNF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Modulkürzel</b>	<b>Modultitel</b>	<b>PM/ WPM</b>	<b>LP</b>	<b>Zugangsvoraussetzung</b>
INF-1031	Betriebssysteme und Rechnernetze	PM <sup>1</sup>	6	vgl. MK MNF
INF-2080	Informatik und Gesellschaft	PM <sup>2</sup>	6	vgl. MK MNF
INF-7070	Deklarative Problemlösung und Optimierung	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-8010	Verteilte Systeme	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-8030	Multimediale Systeme	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-8032	Pervasive Computing	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-8033	E-Learning	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-8060	Formale Methoden und ihre Komplexität	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-8061	Sicherheit, Information und Komplexität	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-8070	Aktuelle Themen der Künstlichen Intelligenz	WPM	6	vgl. MK MNF
INF-DDI-2	Didaktik der Informatik II	PM <sup>2</sup>	6	vgl. MK MNF
INF-DDI-2a	Didaktik der Informatik IIa	PM <sup>3</sup>	9	vgl. MK MNF

LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul

<sup>1</sup> nur für MEd Sek I/Sek II ohne Kombinationsfach Mathematik

<sup>2</sup> nur für MEd Sek II

<sup>3</sup> nur für MEd Sek I

## Anhang 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

2.1 Studienverlauf für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I bei Mathematik als Kombinationsfach

Beginn: WiSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-DDI-2a  9 LP		(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik  9 LP
	WPM INF-8032* [INF-8033*; INF-8060*; INF-8070*]  6 LP		WPM INF-8010  6 LP	Fachwissen Informatik  12 LP
<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>21 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus

Beginn: SoSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-DDI-2a  9 LP		(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik  9 LP
	WPM INF-7070 [INF-8030*; INF-8061]  6 LP		WPM INF-8061 [INF-8030*; INF-7070]  6 LP	Fachwissen Informatik  12 LP
<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>21 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus

2.2 Studienverlauf für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I bei Wahl eines anderen Kombinationsfachs als Mathematik

Beginn: WiSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-DDI-2a (S)  3 LP	(V+Ü)  6 LP	(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik  9 LP
INF-1031  6 LP			WPM INF-8010 [INF-8032*; INF-8033*; INF-8060*; INF-8070*]  6 LP	Fachwissen Informatik  12 LP
<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>21 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus

Beginn: SoSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-DDI-2a  9 LP		(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik  9 LP
	INF-1031  6 LP		WPM INF-7070 [INF-8030*; INF-8061]  6 LP	Fachwissen Informatik  12 LP
<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>21 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus

2.3 Studienverlauf für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II bei Mathematik als Kombinationsfach

Beginn: WiSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-DDI-2  6 LP	INF-2080  6 LP	(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik  12 LP
WPM INF-7070 [INF-8061; INF-8030*]  6 LP	WPM INF-8032* [INF-8033*; INF-8060*; INF-8070*]  6 LP		WPM INF-8010  6 LP	Fachwissen Informatik  18 LP
<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus

Beginn: SoSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-2080  6 LP	INF-DDI-2  6 LP	(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik  12 LP
WPM INF-8010 [INF-8032*; INF-8033*; INF-8060*; INF-8070*]  6 LP	WPM INF-7070 [INF-8030*; INF-8061]  6 LP		WPM INF-8061 [INF-7070; INF-8030*]  6 LP	Fachwissen Informatik  18 LP
<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus

2.4 Studienverlauf für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II bei Wahl eines anderen Kombinationsfachs als Mathematik

Beginn: WiSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-DDI-2 6 LP	INF-2080 6 LP	(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik 12 LP
INF-1031 6 LP	WPM INF-8032* [INF-8033*; INF-8060*; INF-8070*] 6 LP		WPM INF-8010 6 LP	Fachwissen Informatik 18 LP
<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus

Beginn: SoSe

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester	Kompetenzbereich
INF-2080 6 LP	INF-DDI-2 6 LP	(Schulpraktikum)		Fachdidaktik Informatik 12 LP
WPM INF-8010 [INF-8032*; INF-8033*; INF-8060*; INF-8070*] 6 LP	INF-1031 6 LP		WPM INF-7070 [INF-8061; INF-8030*] 6 LP	Fachwissen Informatik 18 LP
<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* WPM im zweijährigen Turnus